

II - 2659 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 14301J

1987-12-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Geyer und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend 25 Mrd. für neue Straßenbauten

Offensichtlich durch den Druck der Bauwirtschaft, welche nicht mehr ausreichende Finanzierungsmittel für den zukünftigen Straßenbau sieht, hat Bundesminister Graf vor einigen Wochen öffentlich erklärt, mit Vranizky und Lacina sei akkordiert, zusätzlich zur ASFINAG und zusätzlich zur budgetären Finanzierung des Straßenbaues 25 Mrd. außerbudgetär, was immer das heißen mag, aufzunehmen, um weitere Straßenbauvorhaben zu beginnen.

Tatsache ist, daß durch die außerbudgetären Vorhaben der letzten Jahre, insbesondere durch die ASFINAG das Straßenbaubudget zunehmend durch Rückzahlungen in Anspruch genommen wird. Weiters bedingt ein laufend wachsendes Straßennetz, zunehmend höhere Erhaltungsausgaben.

Nun ist diese Bundesregierung angetreten, das Budget zu sanieren und hat bei Pensionisten, Studenten, Schulen bzw. in der verstaatlichten Industrie teilweise deutliche Einsparungsmaßnahmen gesetzt bzw. angekündigt. So mutet es außerordentlich merkwürdig an, daß ausgerechnet im vergleichsweise beschäftigungsextensiven Autobahn- und Straßenbau ein neuer außerbudgetärer Investitionsschub von 25 Mrd. getätigt werden soll.

Durch eine solche Maßnahme würde das zukünftige Budget enorm belastet werden, abgesehen vom Unverständnis benachteiligter Bevölkerungsgruppen, Verkehrsplanern und Umweltschützern, welche zunehmende Investitionen in den Autoverkehr in ihrer Sinnhaftigkeit bezweifeln. Auch ein Konzept Neue Bahn wird durch eine weitere Forcierung des Autoverkehrs sicherlich benachteiligt.

Deswegen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

**A N F R A G E :**

1. Um welche konkreten Projekte mit welchen spezifischen Kosten handelt es sich bei den von Ihnen als dringlich eingestuften Straßenbauvorhaben, für welches Sie 25 Mrd. Schilling Zusatzfinanzierung einfordern?
2. Durch welche Gutachten und Unterlagen ist gesichert und belegt, daß es sich bei diesen Projekten um dringend notwendige "unabwendbare" Projekte handelt?